

# THUNER TAGBLATT

BZTHUNERTAGBLATT.CH



## Abhängen in der Galerie Rosengarten

**Thun** Diese Figur mit der spitzen Feder heisst Jane Morrison. Sie hängt ab Samstag zusammen mit anderen Kunstwerken von der Decke der Galerie Rosengarten. Seite 5

## Ausstieg bedeutet nicht Neuwahlen

**Deutschland** Ende Woche wird klar, ob die SPD aus der Grossen Koalition mit der CDU aussteigt. Falls sie das tut, gibt es danach aber nicht unbedingt Neuwahlen. Seite 13

AZ Bern, Nr. 282 | Preis: CHF 4.60 (inkl. 2.5% MwSt)

BERNER OBERLAND MEDIEN

# Alles hängt an einem Faden

**Thun** Wenn Ausstellungsstücke an einem Faden hängen sollen, sind die Künstler herausgefordert. Diesmal von Rose Ueltschi, der Inhaberin der Galerie Rosengarten.

## Margrit Kunz

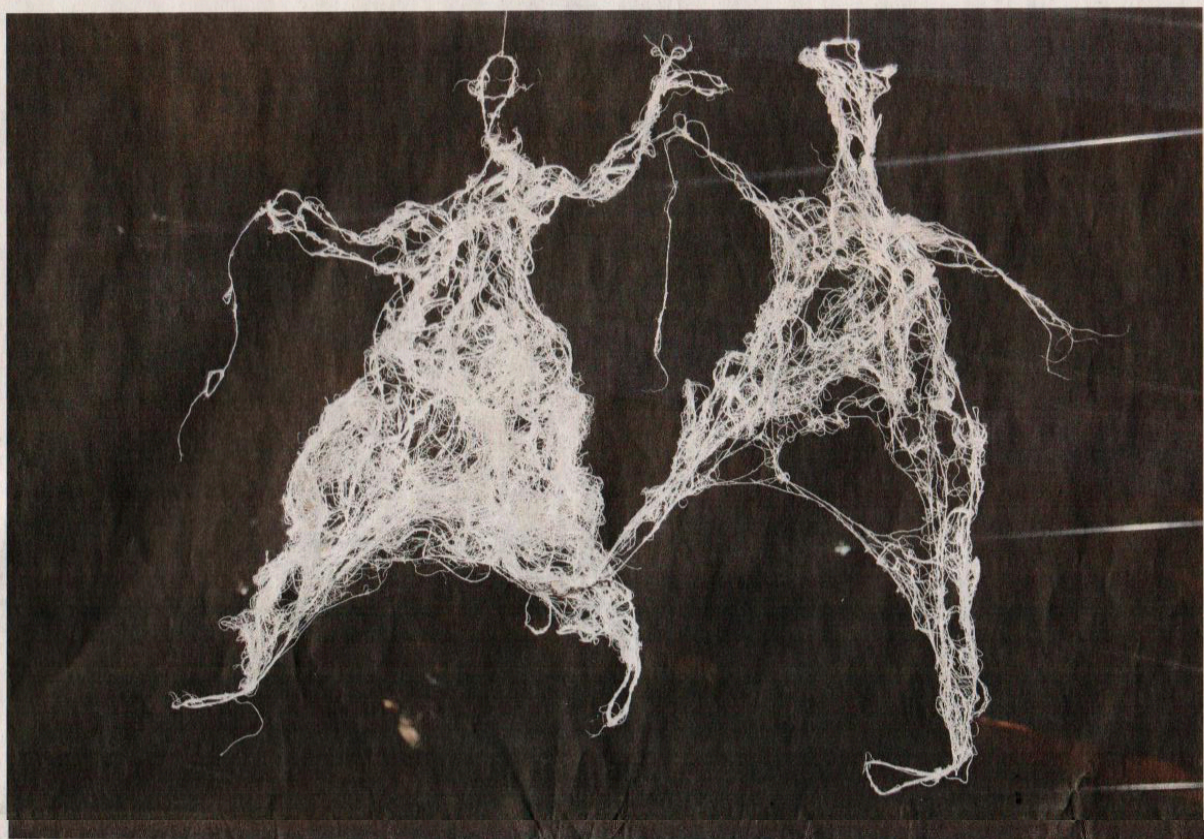
Einmal im Jahr fordert Galeristin Rose Ueltschi ihre Künstler und Künstlerinnen auf, Werke zu einem bestimmten Thema zu gestalten. Dieses Jahr soll im Innenhof der Blick nach oben gehen, denn das Thema heisst: «Äs hanget amene Fädeli». Es sind also dreidimensionale Arbeiten gefragt. Und da hängen sie nun, ziehen den Blick auf sich, und weil im Innenhof meistens ein Lüftchen weht, bewegen sich die vielen so unterschiedlichen Kreationen von vierzehn Künstlern und Künstlerinnen auch. Sie drehen sich hin und her, lassen im Licht immer andere Varianten in Form und Farbe zu.

## Eine fröhliche Welt

Es ist eine fröhliche Welt, die sich präsentiert. «Es hat Spass gemacht», sagt Ines Fahrni, während sie ihr Werk, ein filigranes Gebilde, das ein Paar darstellt, aufhängt. «Das passt», dachte HR Federhirm (Hansruedi Fehr), der in diesem Jahr von einigen Weggefährten Abschied nehmen musste. «Leben und Sterben hangen ja oft nur an einem Fädeli.» Mitgebracht hat er zwei Figuren: Zorro, der vor allem in seiner Kindheit für ihn wichtig war, und Jane Morrison als weibliches Gegenstück, deren Waffe das Wort ist. Ferdinand Schmutz, der sich seit Jahren mit Objekten an einem «Fädeli» beschäftigt, zeigt, wie farbige Kugeln sich aus der Geraden heraus in bogenförmige Linien verwandeln. Diese spielen mit dem Licht und dem Schatten auf einer weissen Wand. Frech lacht ein pinkfarbiger Hase, beladen mit Geschenken, vom Himmel. Chrigu Barmettler erinnert damit an den Überfluss, der an Weihnachten und Ostern herrscht. Der Besucher entdeckt auch bunte Glasfiguren, stürzende Vögel, schwerelos wirkende Steine, um ein paar Beispiele zu nennen.

## Basteln schreckt ab

«Leider haben mehrere der eingeladenen Künstler abgesagt», sagte Rose Ueltschi am Tag der Aufhängete. «Sie sagten mir, sie könnten halt nicht basteln.» Was



«Woher, wohin» heisst dieses filigrane Werk von Ines Fahrni. Fotos: Margrit Kunz

## «Es hat Spass gemacht!»

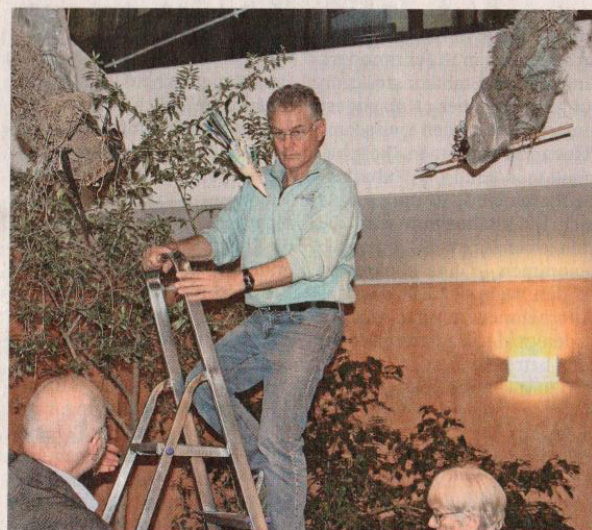
### Ines Fahrni

Die Künstlerin stellt ab Samstag in der Galerie Rosengarten aus.

gezeigt wird, ist jedoch sehenswert. Es zeugt von viel Fantasie und dem Willen, sich auch mal dreidimensional zu versuchen.

In den Innenräumen der Galerie werden Zeichnungen und Grafiken von Arthur Loosli und Bilder von Bruno Remund gezeigt. Hier lautet das Motto «Spiel und Traum». Diese neue Ausstellung mit den Künstlern der Galerie und dem Blick nach oben ist anders als die bisherigen und macht viel Spass. Vernissage ist am 7. Dezember um 17 Uhr.

Die Ausstellung in der Galerie Rosengarten, Bälliz 64, Thun, dauert bis zum 4. Januar 2020. Sie ist von Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. An den Feiertagen bleibt die Galerie geschlossen. [www.galerie-rosengarten.ch](http://www.galerie-rosengarten.ch)



Hansruedi Fehr hat gerade seine Jane Morrison aufgehängt, die er aus Abfallmaterial geschaffen hat.